Staatskanzlei
Informationsdienst

Thurgau

5. Juli 2019

Das Amt für Archäologie des Kantons Thurgau teilt mit:

Sanfte Sanierung auf der Ruine Helfenberg

Auf der Ruine Helfenberg werden von Mitte Juli bis September Flickarbeiten ausgeführt, damit das beliebte Ausflugsziel auch in Zukunft für Besucherinnen und Besucher offenstehen kann. Die Arbeiten beginnen am 15. Juli 2019.

Die Anlage wurde 1978 für einen Franken an den Kanton Thurgau abgetreten und wird seither vom Amt für Archäologie betreut. In mehreren Etappen konnte die Ruine Helfenberg bis im Jahr 2010 Stück für Stück saniert werden, sodass das beliebte Ausflugsziel der Bevölkerung erhalten bleibt. Seit der Sanierung überprüft das Amt für Archäologie regelmässig den Zustand der Burg.

Durch die Nutzung der Ruine und die natürliche Witterung bedarf die Ruine an einigen Stellen, insbesondere im Bereich der Mauerkronen Flickarbeiten, damit Besucherinnen und Besucher der Ruine Helfenberg diese auch weiterhin gefahrenlos besichtigen können.

Die Arbeiten werden sich auf den Nordteil der Burg konzentrieren und in Begleitung des Amtes für Archäologie durchgeführt. Die Sanierung wird finanziert durch die Gemeinde Hüttwilen sowie den Mitteln aus dem Natur- und Heimatschutzfonds des Kantons.

Der Grossteil der Anlage ist auch während den Arbeiten zugänglich und nur ein Teil der Anlage muss gesperrt werden. Die Besucherinnen und Besucher werden gebeten, die Abschrankungen zu beachten. Das Betreten der Baustelle ist aus Sicherheitsgründen verboten.

Informationen zur Anlage: www.archaeologie.tg.ch (Tafeln im Gelände).

Medienkontakt:

Iris Hutter, Amt für Archäologie Thurgau, 058 345 60 83, iris.hutter@tg.ch